

5. N. 114. 857

Berck 19. Aug. 1857.

Lieber Herr!

Auch wenn ich Ihnen in
Ihren Arbeiten wegzuliegen. Sollten
Sie sich entschließen können, mich den
beiden für die "Deutsche Dichtung"
zu acceptieren, so wäre das ein
großes Glück für mich. An der
Ergänzung "Am Kreuzweg" hat ich
bereits die letzte Seite angelegt, aber
"Marcks Rind" will ich von Grund
aus umarbeiten. Ich bitte Sie hier
läufigst zu geben, daß mich ein
Ihr Vorhaben in Allem ein
und beide Sie froh, an den ungel-
teten Stellen in Zukunft vorzuführen

Gubrank, they feel if the other party
is not satisfied with your signature, better, rather
from St. Louis, than of mine. Dießer Stadtballer
from Wankel, the affair with, was not yet
The other will feel? To see if both, will not
the affair in that position in
grate of the



Highly for Mr. [Name]
for [Name]
The Secretary

wollen. Ich würde Ihre Gedanken
zu waschen brauchen und mit
Lief und Fleiß an die Arbeit gehen.

Nach am Ende sind Sie auch
nicht völlig frogschallt und ich
belästige Sie. In diesem Falle bitte
ich meine Manuskripte liegen zu lassen,
so Sie damit Zeit, bis Sie diese
lesen. Ich Ihre Meinung Ihre
Publikation in die Feder setzen.
Sind bleibt ich auf 14 Tagen, willkür
auch auf längere und von Paris
aus, wofür ich nachher gehen, werde
ich mir gestatten Ihre Ansichten zu
schreiben. Sind Laugen Ihre Sub
ich so gut wie nicht zu Grunde



11
14
15